

## PROGRAMM

### Vorführungen von Arbeitstechniken der angewandten Kunst in der Ausstellung jeden Sonntag 14 – 17 Uhr

Weben am Webstuhl zum selber Bauen (6.9.)  
Goldschmieden (13.9. und 27.9.)  
Plisséefaltung (13.9.)  
Spitzenklöppeln (20.9.)  
Buchbindetechniken und  
Herstellung von Papiergarn (4.10.)  
Filzen (11.10.)

### Kinderprogramm im Werkraum

jeden Sonntag 14 – 17 Uhr

**Kosten pro Kind 2 €**

Schmuck gestalten (6.9. und 27.9.)  
Arbeiten mit Buntpapier (13.9.)  
Töpfeln (4.10. und 11.10.)

## HINWEIS

Wegen der Covid-19-Pandemie kann es kurzfristig zu Programm-Änderungen oder Teilnahmebegrenzungen kommen. Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Homepage [shmh.de](http://shmh.de), ob die Bildungs- und Vermittlungsangebote stattfinden und ob Sie sich ggfs. im Vorfeld anmelden müssen.

Katharina Ortleb,  
„KZ-Nummern“,  
Keramik, Inspiration:  
Stolpersteine in Hamburg

Horst Kontak,  
„Tänzer 1“, Meyenburger Esche,  
Olive, Ebenholz, Inspiration:  
Bootseinstieg an der Alster



Stiftung Historische Museen Hamburg  
Museum für Hamburgische Geschichte  
U-Bhf. St. Pauli  
Holstenwall 24  
20355 Hamburg  
Tel. 040 - 42 81 32 - 100  
[shmh.de](http://shmh.de)

### Öffnungszeiten

Mo, Mi – Fr, 10 – 17 Uhr  
Di geschlossen  
Sa + So, 10 – 18 Uhr

### Eintrittspreise

9,50 €, ermäßigt 6 € für Einzelbesucher  
7 € für Gruppenbesucher ab 10 Personen  
6 € für Inhaber der Hamburg Card  
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche  
unter 18 Jahren

### Folgen Sie uns



Mit freundlicher Unterstützung und in  
Kooperation mit



### Impressum

Redaktion: Isabelle Hofmann  
Gestaltung: Gisa Kersting, Andreas Jeck, [iamp.de](http://iamp.de)  
Titelmotiv: Susanne Schwarz, „Elphi“, Draht, Papier, Acrylfarbe  
Inspiration: Bau der Elbphilharmonie

# Inspiration HAMBURG

BIENNALE ANGEWANDTER KUNST  
DER ADK UND GEDOK



3.9. – 12.10.2020

MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE



Silke Decker,  
„No, we are not in the same boat“,  
Keramik und Porzellan,  
Inspiration: Das Schiff als Symbol  
für menschliche Werte



Claudia Westhaus,  
„Brosche Fieberklee“, Silber,  
Inspiration: Loki Schmidt  
Stiftung Hamburg / Blume des  
Jahres 2020 Fieberklee



Ulrike Isensee,  
„AUSGELOTET“, Kunststoffseil,  
Holz, farbiges Leinengarn,  
Inspiration: Tauwerk und Handlot  
zum Messen der Wassertiefe



Sigrid Vollmer,  
„Speicherstadt“, Papier,  
Pappe, Gewebe,  
Inspiration: Die Hamburger  
Speicherhäuser



Hartmann Greb,  
„Fassade“, Glas,  
Inspiration: Hamburger  
Klinkerfassaden  
ab 1924



Silvia Bunke,  
„Hamburg“, Ring, 925 Silber,  
Inspiration: Eine runde,  
lebendige Stadt

### Hafen, Handel, Herberstraße.

Nicht erst seit der Elbphilharmonie gilt Hamburg als eine Stadt voller Strahlkraft und einzigartigem Flair.

Die Ausstellung „Inspiration Hamburg“ richtet erstmals den Fokus auf virtuoseres Kunsthandwerk, für das die Stadt Pate stand. Rund 60 professionelle, vielfach national und international ausgezeichnete Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen der AdK Hamburg und der GEDOK Hamburg präsentieren vom 3. September bis 12. Oktober 2020 aktuelle Arbeiten aus allen Gewerken (Glas, Holz, Keramik, Papier, Schmuck/Tafelsilber, Textil), deren Inspirationsquellen sich unverkennbar in den Objekten spiegeln. Egal, ob es dabei um die Hamburger Kaufmannschaft, die sogenannten „Pfeffersäcke“ geht, die hier sprichwörtlich genommen werden, das Hamburger Derby oder das Kontorhausviertel und die benachbarte Speicherstadt mit ihrem einzigartigen Verbindungsnetz aus Brücken und Kanälen. Vielfach wird die Reverenz an die Hansestadt aber auch erst auf den zweiten oder dritten Blick sichtbar: Wenn ein Anhänger aus dem Kupfer der alten Michel-Kuppel getrieben wurde oder die unterschiedlichen Poller-Formen an den Landungsbrücken und anderswo als Silberringe ein miniaturstarke Akzente setzen.

„Inspiration Hamburg“ ist eine Liebeserklärung angewandter Künstler und Künstlerinnen an die Stadt und soll dazu beitragen, das enorme gestalterische Potenzial, das in Hamburg versammelt ist, deutlich zu machen.

### Die Aussteller\*innen

Heike Ahrens, Heidrun Allers, Michaela Paula Alt, Anne Andersson, Andreas Baur, Susanne Behrens, Jan Bierschenk, Silja Böhm, Katharina Böttcher, Anita Braun, Silvia Bunke, Claudia Christl, Claudia Craemer, Ula Dahm, Peter de Vries, Silke Decker, Birgit Engelman, Anke Gralfs, Hartmann Greb, Kathrin Heinicke, Nina Helms, Julia Hühne-Simon, Anna Husemann, Svea Imholze, Ulrike Isensee, Constanze Janssen, Silke Janssen, Jerry Johns, Petra Klischat, Karen Knickrehm, Nana König, Horst Kontak, Kira Kotliar, Uwe Krause, Marina Krog, Annette Kutz, Sabine Lang, Hilde Leiss, Caroline Christiane Matthaei, Anja Matzke, Ulli Meins, Andrea Meyer, Elke Meyer, Andreas Möller, Samira Heidari Nami, Katharina Ortleb, Annette Reher, Marjon Reinsberger, Friederike Rohse, Caroline Rügge, Caroline Saltzwedel, Wilhelm Schmidt, Katrin Schober, Susanne Schwarz, Wolfgang Skoluda, Susan Sting, Claudia Tejeda, Daniel Vogler, Sigrid Vollmer, Babette von Dohnanyi, Andreas Wencke, Claudia Westhaus, Cornelia Wöitun

Die AdK Hamburg (Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks Hamburg) versammelt seit 1956 professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler im angewandten Bereich, die sich auf nationalen und internationalen Ausstellungen präsentieren und vielfach mit Auszeichnungen gewürdigt wurden. Der Karl-Schneider-Preis als Staatspreis für angewandte Kunst der Freien und Hansestadt Hamburg, der Justus Brinckmann Preis des Museums für Kunst und Gewerbe und der Preis der Handwerkskammer Hamburg für das beste Einzelstück, der alle zwei Jahre vergeben wird, sind nur drei Beispiele auf regionaler Ebene. Auch befinden sich viele kunsthandwerkliche Objekte aus dem Kreis der AdK weltweit in Museen sowie privaten und öffentlichen Sammlungen. Alle Infos über Aktivitäten und Mitglieder unter [www.adk-hamburg.de](http://www.adk-hamburg.de)



Die GEDOK, 1926 als „Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen“ gegründet, ist als Bundesverband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V. bis heute das älteste und europaweit größte Netzwerk für professionelle Künstlerinnen aller Kunstgattungen. Alle Infos über Veranstaltungen und Mitglieder unter [www.gedok-hamburg.de](http://www.gedok-hamburg.de)

